

Drei Feste feiern, wie sie fallen

Stadt in Partylaune | Brückenfreigabe, Kleines Kellerfest und Brunnenweihe am Wochenende

Mächtig gefeiert wird an diesem Wochenende in Elsterberg. Gleich drei Anlässe gibt es dazu. Als

dafür die Bundesrepublik aufgebracht, passt sich architektonisch hervorragend in das Elstertal ein.

Plauenschen Straße vom Vogtlandkreis in die Obhut der Stadt Elsterberg übergeben.

sterberger Stadtfeste genannt, die zwischen dem Großen Kellerfest und dem Ruinen- und Heimatfest auf der Burgruine abgehalten werden. Sie beginnen am Freitagabend und enden am Sonntagmittag. Diesmal ist ab 19 Uhr Kellerbetrieb, ab 20 Uhr spielt heute die Elsterberger Discothek „Top-Mix 24“ auf. Am Samstag macht das, ab 20 Uhr, die Triebeser Partyband „Casa“. Mit dem traditionellen musikalischen Frühschoppen im großen Bierkeller, zu dem die „Elsterberger Musikanten“ aufspielen, endet das Fest am Sonntagmittag.

Geschäfte auch sonntags offen

Jedoch sind die Elsterberger und Gäste von nah und fern am Sonntagmorgen, 10 Uhr, zum Brunnentag auf dem Marktplatz eingeladen. Dazu sind die Geschäfte der Innenstadt von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Den Brunnentag haben zwölf ortsansässige Händler organisiert. Auftritte verschiedener Tanzformationen des Elsterberger Faschingsclubs, der Trachtengruppe des Vogtländischen Heimatvereins sowie von Mädchen und Jungen aus dem Kindergarten „Zitronenbäumchen“ und der Grundschule sind geplant.

1. Elsterberger Brunnenbrot

Der Fanfarenzug aus Triebes wird aufspielen, eine Garteneisenbahn lädt zum Mitfahren ein und im mit Holz gefeuerten Backofen wird das Elsterberger Brunnenbrot gebacken. Der Höhepunkt des Nachmittags auf dem Platz in Elsterbergs Stadtmitte ist die Brunnenweihe. 14 Uhr wird diese Bürgermeister Volker Jenenchen vornehmen und dann wird endlich die noch unbekannteste Figur auf dem Brunnen der Öffentlichkeit präsentiert. Jürgen Stefaniak



Letzte Arbeiten am Geländer wurden in den vergangenen Tagen noch an der Elsterberger Brücke vorgenommen. Heute, 10 Uhr, wird die neue Brücke über die Weiße Elster und die Eisenbahnstrecke Weischlitz – Gera freigegeben.

erstes wird heute, 10 Uhr, die neue Brücke über die Weiße Elster und die Eisenbahnstrecke Weischlitz – Gera freigegeben.

Am Abend beginnt auf der Burgruine das Kleine Kellerfest, zu dessen Abschluss am Sonntagnachmittag das dritte Event – die Weihe des Marktbrunnen ab 14 Uhr stattfindet.

8 Millionen in Brücke investiert

Das Brückenbauwerk, Kosten von über acht Millionen Euro, hat

Es ist Bestandteil des zweiten Bauabschnittes der Ortsumgehung der Bundesstraße 92. Damit fällt zwar wieder die Umleitung über Hohndorf weg, aber der Verkehr wird für das kommende dreiviertel Jahr innerstädtisch noch über die Dr.-Walter-Suchanek-Straße umgeleitet. Denn die Kreuzung an der August-Bebel-Brücke und die Brücke selbst werden saniert. Nach deren Abschluss wird die Straße von der Brücke bis zum Wendepunkt in der

Fußgänger und Radfahrer können die neue Brücke über Fluss und Gleise auch benutzen.

Ab 19 Uhr Kellerbetrieb

Heute beginnt das Kleine Kellerfest auf der Burgruine. Das wird vom Vogtländischen Heimatverein organisiert und zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Kleines Kellerfest werden die El-

